



VON DER HEYDT

Murphy&Spitz

K1599

Ein Investmentfonds (fonds commun de placement à compartiments multiples)
gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	3
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	4
Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?	5
Bericht des Investmentmanagers	9

Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021	11
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021	12
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021	13
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2021	14
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung	16
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang)	17
Prüfungsvermerk	25
Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben)	28
Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)	29
Risikomanagement (ungeprüfte Angaben)	31

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher mit jüngerem Datum als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Verwaltungsgesellschaft

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
R.C.S. Luxembourg B 114 147

Wertpapier-Kennnummern/ISIN

Teilfonds	Anteilklasse	WKN	ISIN
Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland	A-Klasse	A0QYL0	LU0360172109
Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland	I-Klasse	A2DS19	LU1541981996

Erläuterung Anteilklassen

A-Klasse	Ausgabeaufschlag bis zu 5% / thesaurierend
I-Klasse	Ausgabeaufschlag bis zu 3% / thesaurierend

Management und Verwaltung

Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Damschen
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Philipp Doppelhammer
Geschäftsführer
Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Klaus Ebel
Unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Olaf Alexander Priess
Carsten Frevel

Verwahrstelle, Zahlstelle und Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Investmentmanager und Hauptvertriebsstelle für den Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG
Weberstraße 75
D-53113 Bonn

Informations- und Zahlstelle in Deutschland

Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG
Widenmayerstraße 3
D-80538 München

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, Rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Vorwort der Verwaltungsgesellschaft

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Jahresbericht des Murphy&Spitz, verwaltet durch die von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text- und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 31. Dezember 2021 und eine Beschreibung der Aktivität des Fonds im Berichtszeitraum enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir nehmen diesen Bericht gerne zum Anlass, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Der Vorstand der von der Heydt Invest SA

Grevenmacher, im April 2022

Nachhaltigkeit - Was verstehen wir darunter?

Was Nachhaltigkeit für Murphy&Spitz ist ...

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Im ursprünglichen Wortsinn bedeutet nachhaltig „längere Zeit andauernd oder bleibend“. In der Forstwirtschaft wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit erstmals zu Beginn des 18. Jahrhunderts formuliert, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann. Prägend für das heutige Nachhaltigkeitsverständnis ist der Brundtlandt-Bericht der Vereinten Nationen von 1987, in dem es heißt: „Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Und weiter: „Im Wesentlichen ist dauerhafte Entwicklung ein Wandlungsprozess, in dem die Nutzung von Ressourcen, das Ziel von Investitionen, die Richtung technologischer Entwicklung und institutioneller Wandel miteinander harmonisieren und das derzeitige und künftige Potential vergrößern, menschliche Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.“ Eine Konkretisierung der umfassenden Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung haben die Vereinten Nationen 2016 in den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) festgeschrieben.



In der Finanzwirtschaft wurde der Begriff der Nachhaltigkeit lange Zeit sehr unterschiedlich verwendet. Manch Finanzinstitut beschrieb seine Geldanlage bereits als nachhaltig, wenn sie über einen mittleren bis längeren Zeitraum einen bleibenden Gewinn erzielte. Mit dem 10-Punkte-Plan der Europäischen Union wird nun versucht, eine einheitliche Linie hinsichtlich der Taxonomie nachhaltiger Geldanlagen zu schaffen. Ziel der EU ist es, die europäische Finanzwirtschaft mit verschiedenen Maßnahmen sukzessiv in eine nachhaltige zu transformieren.

Nichtsdestotrotz, das Nachhaltigkeitsverständnis der verschiedenen Finanzinstitute ist nach wie vor divers. Ein Finanzinstitut versteht unter nachhaltigem Investment die Anlage in möglichst nachhaltig wirtschaftende Unternehmen, egal welcher Branche. Weitere schließen einzelne Branchen aus. Wieder andere beziehen ESG-Kriterien in die klassische Finanzanalyse ein. Vorherrschend ist der so genannte „Best-In-Class“- Ansatz, nach dem in die jeweils nachhaltigsten Unternehmen aller Branchen investiert wird. Bei der Bewertung werden verschiedene ESG-Kriterien angesetzt, die sich auf Ökologie (Ecology), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Government) beziehen. Die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) soll mit ihrer Offenlegungspflicht des Nachhaltigkeitsbezugs von Finanzprodukten und ihren Emittenten mehr Transparenz bringen. Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist als Impact Fonds nach Artikel 9 der SFDR-Richtlinie klassifiziert. Fonds klassifiziert nach Artikel 9 sind Finanzprodukte, mit denen eine nachhaltige Investition angestrebt oder ein explizites Nachhaltigkeitsziel verfolgt wird. Die vollständige Erklärung finden Sie auf der Fonds-Homepage www.umweltfonds-deutschland.de/infomaterial.

Murphy&Spitz vertritt bereits seit 1999 eine stringente Definition von Nachhaltigkeit, die einen klaren Impact der Investments mit einbezieht: Nachhaltig sind Branchen und Unternehmen, die nicht nur dazu beitragen, einen gewissen Status Quo zu erhalten, sondern einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Zur Bewertung setzen wir stringente Nachhaltigkeitskriterien an. Zum einen sind dies strikte Ausschlusskriterien wie Rüstungsindustrie, Atomenergie, Kohle, Erdölindustrie, umweltschädliche Industrien, Gentechnologie, vermeidbare Tierversuche, Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption, unfairen Wettbewerb, Ausbeutung und Rechtsverstoß. Die Kriterien umfassen in ihrer Reichweite immer wieder auch „neue“, historisch bisher nicht zu Tage getretene Praktiken, wie beispielsweise Biopiraterie oder Gendoping. Zum anderen gelten klare Positivkriterien in Bezug auf Ökologie, soziale Aspekte, Corporate Governance und Gesellschaft. Investitionen in den nachhaltigsten Atomkraftbetreiber – selbst wenn die EU-Taxonomie Atomenergie als Brückentechnologie als nachhaltig definiert - oder die nachhaltigste Fluglinie, wie sie nach dem „Best-In-Class“- Ansatz üblich sind, kommen für Murphy&Spitz nicht in Frage. Nachhaltiges Investment kann für uns nur ein Investment sein, das auf die besten und wirtschaftlichsten Unternehmen nachhaltiger Branchen zielt und dies mit guten Renditen vereint. Nachhaltige Branchen sind solche, die nachhaltig mit natürlichen Ressourcen umgehen, zur Verbesserung der Nutzung dieser beschränkten Rohstoffe beitragen, einen Beitrag zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung leisten oder die Wahrung der Schöpfung zum Ziel haben. Gemäß diesem „Best-Of-Class“-Ansatz tätigen wir alle Investments. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Branchen und Unternehmen auch langfristig die wirtschaftlichen Gewinner sein werden.

Nachhaltige Investitionsthemen - In was investieren wir?

Nachwachsende Rohstoffe

Nachwachsende Rohstoffe kommen vielfältig zum Einsatz. Der wohl bekannteste regenerative Rohstoff dürfte Holz sein. In der Forstwirtschaft wurde auch der Begriff der Nachhaltigkeit geprägt: Entnehme nur so viel aus dem Kreislauf, wie auch im gleichen Zeitraum wieder nachwachsen kann. Neben dem Umweltaspekt zeigt sich hier auch das wirtschaftliche Interesse, das hinter dem Nachhaltigkeitsansatz steckt: Umwelt und dauerhafte Gewinne gehen Hand in Hand.

Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien verkörpern das bekannteste Thema des Nachhaltigen Investments. Energie aus Sonne, Wind, Erdwärme und Wasser sind nach menschlichem Ermessen unerschöpflich. Aus ihnen lässt sich Energie ohne die Erzeugung schädlicher Emissionen produzieren und der Energieaufwand zur Herstellung der umweltfreundlichen Kraftwerke, die energetische Amortisation, ist in der Regel schnell wieder erzeugt. Auf großes Interesse stoßen auch andere Bereiche der Erneuerbaren Energien: Biomasse, Geothermie und Meeresenergie gehören genauso zu Nachhaltigem Investment – vorausgesetzt sie erfüllen unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Die Erneuerbaren Energien waren in Deutschland die Keimzelle des Nachhaltigen Investments: Zahlreiche Wind- und später auch Solarkraftwerke wurden durch Privatinvestoren finanziert, die so ihren Teil zur Energiewende - weg von den fossilen Energieträgern - hin zu sauberen Energien, beitragen wollten.

Energieeffizienz

Unter die Kategorie Energieeffizienz fassen wir Technologien, die dazu beitragen, Rohstoffe und Energie einzusparen. Darunter fallen beispielsweise effiziente Energiespeicher oder intelligente Energiemanagementsysteme, neue Materialien mit verbesserten Eigenschaften sowie die Rückgewinnung von Rohstoffen. Der mit diesen Technologien verbundene wirtschaftliche Anreiz bedeutet für die Unternehmen sinkende Produktionskosten durch eingesparte Energie oder Rohstoffe, Energie- und Rohstoffsicherheit und führt so zu einem maßvolleren und effizienteren Umgang mit der Umwelt und seiner Ressourcen.

Wasser

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. Es ist essenziell für biologisches Leben und es ist knapp. Der schonende Umgang mit diesem knappen Rohstoff ist daher auch ein wichtiges Thema Nachhaltigen Investments. In unserem Fokus stehen vor allem die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Prozess- und Trinkwasser.

Nachhaltige Mobilität

Umweltschonende, nachhaltige Verkehrstechnik umfasst vor allem die Koordination und Steuerung komplexer Systeme von beispielsweise Personennah- und -Fernverkehr. Lösungen, die den Umstieg von der Straße auf die Schiene auch im Güterverkehr erleichtern, gehören genauso dazu, wie neue emissionsfreie Antriebssysteme für den Massen- und Individualverkehr.

Gesundheit

Unter Gesundheit verstehen wir nicht allein die körperliche Gesundheit, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander, die Teilhabe an gesellschaftlichem Leben. Daher behandeln wir im Thema Gesundheit neben natürlichen und homöopathischen Heilmitteln vor allem auch Hilfsmittel, die Menschen die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben erleichtern oder überhaupt erst wieder ermöglichen.

Ökologisches Bauen

Ökologisches Bauen nutzt vor allem natürliche und nachwachsende Materialien. Den vielleicht größten und schnellsten Vorteil für unsere Umwelt aber erlangen wir mit der Aufwertung der bestehenden Bausubstanz durch verbesserte Wärmedämmung. Auch hier können natürliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, die hinsichtlich ihrer Effizienz künstlich erzeugten Produkten nicht nachstehen, baubiologische Vorteile bieten und damit einen besseren Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit bieten.

Naturkost

Der schonende Umgang mit Rohstoffen beschränkt sich nicht nur auf leblose Materie, sondern zeichnet sich vor allem durch die verantwortungsvolle Behandlung von Leben aus. Verantwortungsvolle, nachhaltige Landwirtschaft berücksichtigt das Ökosystem, die Artenvielfalt und das einzelne Lebewesen und vermeidet so den schädlichen Einfluss auf die Natur und die Gesundheit der Menschen.

Bildung

Bildung ist das Fundament einer soliden Gesellschaft und Wirtschaft, die sich den modernen Herausforderungen stellen kann und dabei Stabilität und Innovation leisten kann. Sie ist Voraussetzung für Wohlstand und soziale Gerechtigkeit.

MURPHY&SPITZ INVESTITIONSPHILOSOPHIE

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Bei der Auswahl der Unternehmen legen wir unser stringentes Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde und verbinden dieses mit ökonomischen Kriterien. Wir suchen gezielt nach Unternehmen nachhaltiger Branchen mit **hohem ökonomischem Potenzial**. Dies sind Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in wachsenden Märkten, oftmals mit Exportorientierung, einem Know-How-Vorsprung gegenüber ihren Wettbewerbern und effizienten Unternehmensstrukturen. Sie weisen ein höheres Wachstum auf als etablierte Industrien, sie erzielen hohe Umsatzrenditen und Rentabilität. Wir erheben außerdem den Anspruch, in die **ökologischen Vorreiter** zu investieren. Sie zeichnen sich aus durch innovative und nachhaltige Produktionsprozesse sowie die Minimierung ihrer externen Kosten durch Abfall und Emissionen. Diese Unternehmen profitieren von Kostenvorteilen gegenüber ihren Wettbewerbern durch geringeren Ressourcenverbrauch und geringere Anfälligkeit gegenüber Rohstoff-Preisschwankungen und -Knappheiten. Ferner ist ihr Aufwand für den Erwerb von Emissionszertifikaten minimiert. Schließlich investieren wir in Unternehmen mit **hoher sozialer Akzeptanz**. Diese erreichen sie durch transparente Geschäftsprozesse, langfristige Investor Relations-Strategien, konstante Kommunikation mit allen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Gemeinden sowie die ehrliche Darstellung des Produktnutzens und etwaiger Produktrisiken. Solche Unternehmen profitieren von hoher Glaubwürdigkeit, Kundentreue und nicht zuletzt von höheren Verkaufspreisen. Die Murphy&Spitz-Investitionsphilosophie wird im **Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland** konsequent umgesetzt. Er investiert überwiegend in Wertpapiere von nachhaltigen Wachstumsunternehmen, die auf dem deutschsprachigen Markt tätig sind. Hierbei setzen wir auf das große Potenzial von Small- und Mid-Cap-Unternehmen, die mit innovativen Produkten und Technologien voranschreiten. Vorbildliche Unternehmen aus den Erneuerbaren Energien sind ebenso darunter wie ökologische Vorreiter der anderen nachhaltigen Branchen. Er ist damit der einzige auf den deutschsprachigen Raum fokussierte Nachhaltigkeitsfonds. In Deutschland hat sich eine prosperierende Industrie entwickelt, die nicht nur selbst umwelt- und sozialverträglich agiert, sondern maßgeblich beteiligt ist an der weltweiten Entwicklung optimierter Lösungen für eine saubere Zukunft. Darüber hinaus investiert der Fonds in Substanzunternehmen nachhaltiger Branchen weltweit. Gezielt werden hier größere Unternehmen ausgewählt, die einen globalen Ansatz verfolgen.

MURPHY&SPITZ GREENRESEARCH

Entscheidungsgrundlage für unsere Investments sind die detaillierten Analysen und Bewertungen von Murphy&Spitz GreenResearch. Unser Researchteam ist seit über 22 Jahren auf Unternehmen nachhaltiger Branchen spezialisiert. In diesen Jahren hat sich ein umfassendes Wissen und tief gehendes Verständnis für die nachhaltigen Branchen, Märkte, Unternehmen und Technologien ausgebildet. Auch verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk an Experten, von dem wir bei unseren Analysen profitieren. Analysiert und bewertet werden stets sowohl die Zukunftsaussichten und –risiken unter Nachhaltigkeitsaspekten als auch die harten ökonomischen Fakten anhand von Geschäftszahlen, Branchenstatistiken, Vergleichen mit Marktkonkurrenten und weiteren – u.a. in persönlichen Managementgesprächen gewonnenen - Informationen. Eine besondere Bedeutung messen wir auch der Einschätzung des Managements bei. Nur in der Betrachtung des Dreiklangs von Finanzkennzahlen, Management und Technologie, davon sind wir überzeugt, kann eine fundierte Einschätzung der Unternehmen erfolgen. In beratender Funktion steht Murphy&Spitz ein erfahrener Anlageausschuss zur Verfügung. Der Ausschuss ist interdisziplinär mit Experten aus relevanten Bereichen wie Erneuerbare Energien, Management, Finanzmarkt, Umwelttechnologie und Ingenieurwesen besetzt. Er tagt sechs bis achtmal jährlich und hat mittlerweile über 200 Unternehmen nachhaltiger Branchen analysiert und diskutiert.

Investieren in nachhaltige Vorbilder

Murphy&Spitz investiert ausschließlich in die führenden Unternehmen nachhaltiger Branchen.

Hier einige Beispiele:

Die **Encavis AG** mit Sitz in Hamburg ist einer der führenden konzernunabhängigen Produzenten von Strom (IPP) aus Erneuerbaren Energien in Europa. Das 2017 aus dem Zusammenschluss der Capital Stage AG und der CHORUS Clean Energy AG Unternehmen betreibt Solar- und (Onshore-)Windparks in ganz Europa. in elf Ländern Europas. Die Anlagen zur nachhaltigen Energieerzeugung erwirtschaften stabile Erträge durch garantierte Einspeisevergütungen (FIT) oder langfristige Stromabnahmeverträge (PPA). Die Gesamterzeugungskapazität des Encavis-Konzerns beträgt aktuell rund 3,2 Gigawatt (GW), das entspricht einer Einsparung von insgesamt 1,4 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr. (vgl. <https://www.encavis.com/ueber-uns/>).

Die **init - innovation in traffic systems AG** bietet komplexe Telematiklösungen für die Steuerung des öffentlichen Personennahverkehrs. Dem Karlsruher Unternehmen ist es gelungen, die Auslandsexpansion über Europa mit sehr großem Erfolg auch nach Nordamerika, MENA und Asia-Pacific voranzutreiben und betreibt mittlerweile weltweit mehr als 30 Niederlassungen und Büros. Mit einer erfolgreichen Positionierung in der Marktnische Telematik profitiert init vom Trend zum öffentlichen Personenverkehr. (vgl. <https://www.initse.com/dede/unternehmen/ueber-init>)

Die **Steico AG** ist Weltmarktführer für Holzfaserdämmstoffe. Die Produkte sind hinsichtlich ihrer Energieintensität, der Wasserdampfdurchlässigkeit und auch des sommerlichen Wärmeschutzes konventionellen Wettbewerbsprodukten auf Erdöl- und Mineralwollbasis überlegen. Die vorbildliche Nachhaltigkeit in der Produktion und Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zeichnet Steico zusätzlich aus. Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in München und Produktionsstätten in Polen und Frankreich. (vgl. <https://www.steico.com/de/unternehmen/ueber-steico/steico-heute>)

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Sehr geehrte Anlegende,

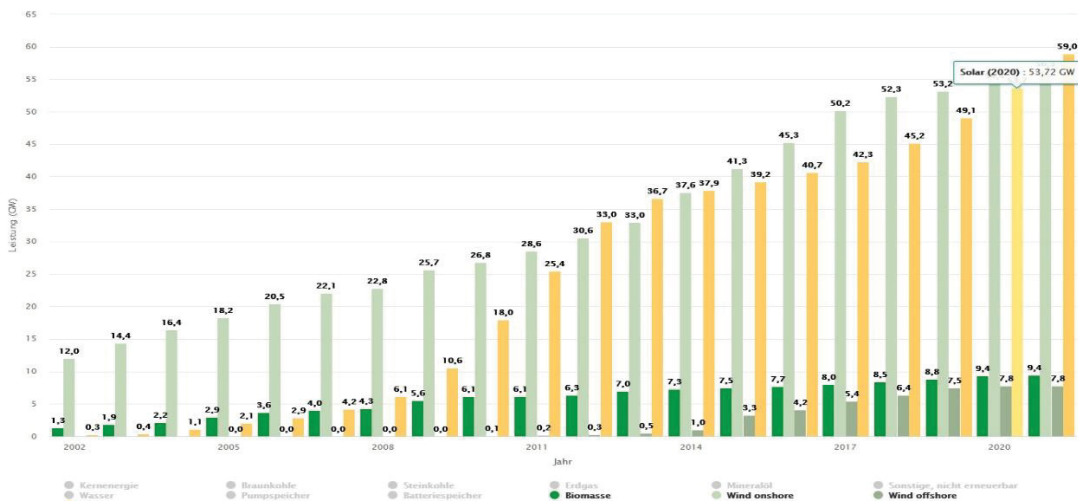
Im zurückliegende Jahr 2021 nahm die Covid-19 Pandemie weiterhin einen großen Raum ein. Mit dem Ausbruch der Seuche in Wuhan (China) war die Welt beunruhigt, als Corona mit dem Hotspot nahe Bologna zur Pandemie wurde, brach 2020 Panik an den Kapitalmärkten aus. Zu Beginn des Jahres 2021 nahmen die Börsen noch die Erholung des Jahres 2020 mit, um dann im Februar in einen Mix aus Inflations Sorgen und Reaktionen auf die von den Notenbanken ergriffenen Maßnahmen gegen die steigenden Preise überzugehen und nachzugeben. Gegen steigende Preise und somit steigende Inflation setzen die Notenbanken die Erhöhung von Leitzinsen. Banken erhöhen somit ihre Refinanzierung und geben dieses an ihre Kreditnehmenden weiter. Der Zweck steigender Zinsen ist es, die Nachfrageseite zu schwächen, um so Druck aus dem Gleichgewicht von Angebot und Nachfrage zu nehmen. Ein sehr großes Thema war aber auch die Störung der globalen Logistik- und Lieferkette. In Zeiten von Just-In-Time Lieferungen, also dem überwiegenden Verzicht von Lagerhaltung, führte diese Störung zu Produktionsengpässen und Ausfällen bei vielen Herstellern. Auch nahmen die Lieferwege erheblich mehr Zeit in Anspruch – und das nicht nur durch ein festgefahrenes Containerschiff im Suezkanal. Längere Lieferzeiten und höhere Lagerbestände binden liquide Mittel und entziehen diese dem operativen Geschäft. Dies war in den Bilanzen der Unternehmen erkennbar. Durch die gestiegene Nachfrage schloss das Börsenjahr 2021 auch für nachhaltige Branchen positiv ab. So konnte der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland etwas schwächer als der DAX aber mit einer Wertsteigerung von 5,33 % (A-Tranche) und 6,05 % (I-Tranche) abschließen.

Die nachhaltigen Branchen selbst entwickelten sich auch 2021 unterschiedlich.

Nachhaltige Mobilität: Ganz im Zeichen der Corona-Pandemie war die kollektive Nutzung von Verkehrsmittel einer der großen Verlierer. Auch wenn es jedem Investierenden offensichtlich ist, dass der mittel- und langfristige Trend wieder hin zu ÖPNV und Bahn gehen wird, so entwickelten sich die Werte der Telematik schwach. Mit Telematik wird die optimale softwarebasierte Organisation von Mobilität bezeichnet. Das beginnt mit Echtzeitanzeigen im ÖPNV und umfasst im Weiteren die komplette digitale Vernetzung unterschiedlicher Mobilitätsmöglichkeiten. Das Thema Nachhaltige Mobilität findet sich im Murphy&Spitz Umweltfonds aber auch in Investitionen in den Schienenverkehr wieder.

Erneuerbare Energien: Die Dynamik des Zubaus von Erneuerbaren Energien in Deutschland hat 2021 im Windenergiebereich wieder zugelegt. Der Investitionsschwerpunkt des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland liegt auf Betreibern von Erneuerbare-Energien-Kraftwerken, also jenen Unternehmen, die einen Kraftwerkspark betreiben, weniger auf Unternehmen, die Komponenten wie Windräder, Photovoltaikmodule oder Wechselrichter herstellen. Das Ziel ist, auf Substanzunternehmen zu setzen und so die Schwankungen, die typisch für die Kurse von Herstellern sind, zu vermeiden. Zu erkennen war in 2021, dass Independent Power Producer (IPPs) an der Börse schwächelten. Die Kurse gaben nach den starken Anstiegen im Jahr 2020 nach. Die von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Gesteungskosten für neu installierte Kraftwerke offenbarten, dass die preiswerteste Erzeugung von Strom in Deutschland die Photovoltaik ist.

Installierte Netto-Leistung zur Stromerzeugung in Deutschland



Bericht des Investmentmanagers (Fortsetzung)

Ökologisches Bauen: Der Trend zu ökologischem Bauen ist ungebrochen. Die Schaffung neuen Wohnraums in Deutschland deckt bei weitem nicht die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, insbesondere nicht in den städtischen Ballungsgebieten. Auch wenn ökologisches Bauen ein Investitionsziel ist, so befindet sich mit dem Dämmstoffhersteller Steico aus Feldkirchen lediglich ein Unternehmen im Portfolio. Der Bereich ist noch unterrepräsentiert am Markt. Die Dynamik der Branche spiegelt sich nicht in der Anzahl der Unternehmen aus dem ökologischen Bauen wider.

Naturkost: Die Dynamik in der Naturkostbranche, von der ökologischen Landwirtschaft über Naturkostmarken bis hin zum Einzelhandel legte noch weiter zu. Die besonderen Motive dafür sind Umwelt- und Klimaschutz sowie die Bestrebungen einer artgerechten Tierhaltung. Die Nachfrage nach Naturkost stieg im zurückliegenden Jahr um 5,8 % auf € 15,87 Mrd. Auffällig ist, dass Verbraucher*innen konsequenter im Einkaufsverhalten werden. Wurde in der Vergangenheit „Bio“ auch mit erworben, so stieg der Trend zu Bio auch in der Tiefe. Damit ging der Trend auch im Naturkostfachhandel deutlich zum One-Stop-Shopping. So kamen im Jahr 2021 weitere Investments an den Kapitalmarkt, waren aber noch nicht ausgegiffen in der Konzeption und somit nicht investierbar.

Gesundheit: Weiterhin einen starken Anteil am Portfolio des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland nehmen Unternehmen aus dem Gesundheitssektor ein. Dabei war die ganze Heterogenität des Gesundheitssektors zu beobachten. Unternehmen wie Fielmann (Herstellung und stationärer Handel für Brillen und Hörgeräten), Sonova und Demant (Hörgerätehersteller) erholten sich vom Lockdown. Mit dem Überwinden der Pandemie sollte es auch hier wieder zu einer Beruhigung der Nachfrage kommen, wobei mit einer höheren Bevorratung von Schutzausrüstung usw. zu rechnen ist. Auch für die kommenden Jahren zeichnet sich ein anhaltendes Wachstum im Gesundheitsbereich ab.

Im Jahr 2021 wurden wieder viele persönliche Managementgespräche mit Unternehmen aus dem Anlageuniversum geführt, vornehmlich aber über Telefon und über Web-Konferenzen. Murphy&Spitz nimmt dabei Einfluss auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise. Diese Gespräche sind im Wesentlichen vertraulicher Natur, um so eine konstruktive Weiterentwicklung des Investments hin zu nachhaltigerem Wirtschaften zu ermöglichen. Grundsätzlich wird zu jedem Investment eine Basis-Studie erstellt, die sowohl wirtschaftliche als auch ESG-Kriterien erfasst. Da die Ausrichtung des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland auf nachhaltige Branchen ausgerichtet ist und nicht versucht wird, eine relative Nachhaltigkeit eines Investments zu messen, treten Verletzungen von Ausschlusskriterien selten auf. Treten aber kritische Fälle zutage, so wird unmittelbar das Gespräch mit dem Management gesucht. Vor-Ort-Besuche bspw. in Russland, Lesotho und Bolivien wie bspw. in 2019 waren pandemiebedingt nicht möglich. Menschen führen, bauen und gestalten Unternehmen, Murphy&Spitz legt deshalb einen Schwerpunkt in seiner Investmententscheidung auf das Management und die Gestalter der Investments. Dabei kommt uns unsere über 23-jährige Erfahrung zugute. Seit 1999 bewertet und analysiert Murphy&Spitz Branchen, Projekte und Unternehmen aus Nachhaltigen Branchen. Hegen wir Zweifel, so verzichten wir lieber auf ein Investment.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland ist durch seine Fokussierung darauf, einen konstruktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in unserer Gesellschaft und Umwelt zu leisten, auf eine tiefe Kenntnis der Branchen und einen konstruktiven Dialog mit den Investments angewiesen. Im Jahr 2022 wird dieser Investmentansatz, welcher zu Beginn im Umweltaktiendepots Deutschland seinen Ausdruck fand und ab 2008 mit der Auflage des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland fortgesetzt wurde, 23 Jahre alt. Nachhaltigkeit im Sinne eines klaren Ansatzes mit Fokussierung auf nachhaltige Branchen, fußt in Deutschland im Wesentlichen auf dem deutschen Mittelstand und somit auf den Investitionszielen des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschlands.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland investiert ausschließlich in Unternehmen nachhaltiger Branchen. Als nachhaltig sind die Branchen definiert, die einen konstruktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, nachwachsende Rohstoffe, ökologisches Bauen, Gesundheit, umweltschonende Verkehrstechnik/nachhaltige Mobilität, Wasser und Bildung. Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland wählt gezielt auch Investitionen, die einen unmittelbaren Impact leisten, wie bspw. Neuemissionen, Kapitalerhöhungen. Darüber werden Gelder unmittelbar einem nachhaltigen Projekt zugeführt. Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland verfolgt damit das Ziel einen Sustainable Impact zu leisten. Unter Sustainable Impact wird dabei verstanden, dass eine Anlage mit hoher Wahrscheinlichkeit die Entfaltung positiver ökologischer, nachhaltiger und/oder sozialer Effekte erwarten lässt, während keine vergleichbar hohen ökologischen und sozialen Schäden durch diese Anlage befürchtet werden müssen.

Die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021

	Erläuterung	EUR	% am NFV ¹⁾
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	30.301.147,14	95,10
<i>Einstandswert</i>		22.647.752,25	
Bankguthaben	(3.2)	1.613.148,14	5,06
Forderung aus Zinserträgen		23.625,12	0,07
Forderung aus Dividenden		1.287,60	0,00
Summe Aktiva		31.939.208,00	100,24
PASSIVA			
Verbindlichkeiten aus Investmentmanagervergütung		-25.445,22	-0,08
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung		-2.565,02	-0,01
Verbindlichkeiten aus Prüfungskosten		-18.566,14	-0,06
Sonstige Passiva	(3.3)	-30.060,03	-0,09
Summe Passiva		-76.636,41	-0,24
Fondsvermögen		31.862.571,59	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse A in EUR		186,82	
Anteilklasse I in EUR		164,88	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse A		148.876,425	
Anteilklasse I		24.563,000	

¹⁾NFV=Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		20.446.393,38
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		12.980.054,85
Mittlerückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-2.667.552,10
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.11)	24.933,34
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		1.078.742,12
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		31.862.571,59

	Anteile
Anteilklasse A	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	97.661,639
Anzahl der ausgegebenen Anteile	63.820,019
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-12.605,234
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	148.876,425

	Anteile
Anteilklasse B	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	20.083,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	6.681,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-2.201,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	24.563,000

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
Fondsvermögen in EUR	31.862.571,59	20.446.393,38	10.617.473,76
Anteilklasse A			
Anteile im Umlauf	148.876,425	97.661,639	72.884,918
Nettoinventarwert pro Anteil	186,82	177,39	128,19
Anteilklasse I			
Anteile im Umlauf	24.563,000	20.083,000	11.426,000
Nettoinventarwert pro Anteil	164,88	155,49	111,56

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren	(4.1)	77.242,49
Dividendenerträge	(4.2)	165.569,73
Erträge insgesamt		242.812,22
Verwaltungsvergütung	(5.1)	-40.844,13
Investmentmanagervergütung	(5.2)	-260.167,32
Verwahrstellenvergütung	(5.4)	-19.293,77
Register- und Transferstellenvergütung	(5.5)	-2.748,78
Zentralverwaltungsvergütung	(5.6)	-36.990,53
Vertriebsstellenvergütung	(5.7)	-114.449,68
Risikomanagementgebühr	(5.8)	-7.143,56
Prüfungskosten	(5.8)	-10.959,02
Taxe d'abonnement	(5.9)	-12.306,42
Zinsaufwand aus Geldanlagen	(5.8)	-6.835,71
Veröffentlichungskosten	(5.8)	-12.986,91
Betreuungsgebühr	(5.8)	-28.805,17
Bankgebühr	(5.8)	-7.372,00
Sonstige Aufwendungen	(5.10)	-42.772,07
Aufwendungen insgesamt		-603.675,07
Ordentliches Ergebnis		-360.862,85
Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.11)	-65.817,12
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		-426.679,97
Realisierte Gewinne		1.127.440,65
Realisierte Verluste		-934.080,03
außerordentlicher Ertrags- und Aufwandsausgleich	(5.11)	40.883,78
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		-192.435,57
Veränderung der nicht realisierten Gewinne		2.046.713,31
Veränderung der nicht realisierten Verluste		-775.535,62
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)		1.078.742,12
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		52.000,25

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2021

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NFV ¹⁾
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
7C Solarparken AG	DE000A11QW68	200.000,00	EUR	4,3200	864.000,00	2,71
ABO Wind AG	DE0005760029	24.500,00	EUR	55,8000	1.367.100,00	4,29
Carl Zeiss Meditec AG	DE0005313704	6.000,00	EUR	184,8500	1.109.100,00	3,48
CLEARWISE AG	DE000A1EWXA4	400.000,00	EUR	2,1600	864.000,00	2,71
Clere AG	DE000A3H2309	48.000,00	EUR	17,7000	849.600,00	2,67
Coloplast AS	DK0060448595	7.000,00	DKK	1.151,0000	1.083.454,36	3,40
Deutsche Post AG	DE0005552004	18.000,00	EUR	56,5400	1.017.720,00	3,19
Eckert & Ziegler Str.-u.Med.AG	DE0005659700	14.000,00	EUR	94,1000	1.317.400,00	4,13
ENCAVIS AG	DE0006095003	70.000,00	EUR	15,5600	1.089.200,00	3,42
Energiekontor AG	DE0005313506	20.000,00	EUR	71,0000	1.420.000,00	4,46
Erlebnis Akademie AG	DE0001644565	49.148,00	EUR	14,9000	732.305,20	2,30
Fielmann AG	DE0005772206	18.000,00	EUR	59,1500	1.064.700,00	3,34
Fresenius Medical Care KGaA	DE0005785802	12.000,00	EUR	57,1400	685.680,00	2,15
init innov.in traffic syst.SE	DE0005759807	20.000,00	EUR	33,2500	665.000,00	2,09
IVU Traffic Technologies AG	DE0007448508	46.321,00	EUR	21,0500	975.057,05	3,06
Midsona AB	SE0000565228	150.000,00	SEK	54,1000	792.441,78	2,49
Murphy&Spitz Green Capital AG	DE000A0KPM66	200.000,00	EUR	3,0000	600.000,00	1,88
Nordex SE	DE000A0D6554	50.000,00	EUR	13,9600	698.000,00	2,19
Novo-Nordisk AS	DK0060534915	15.000,00	DKK	735,0000	1.482.572,21	4,65
Photon Energy N.V.	NL0010391108	216.000,00	EUR	1,5579	336.508,56	1,06
RATIONAL AG	DE0007010803	900,00	EUR	890,0000	801.000,00	2,51
SAP AG	DE0007164600	6.000,00	EUR	124,9000	749.400,00	2,35
Sonova Holding AG	CH0012549785	2.500,00	CHF	357,8000	863.825,55	2,71
STEICO SE	DE000A0LR936	16.000,00	EUR	110,8000	1.772.800,00	5,56
STRATEC Biomedical AG	DE000STRA555	6.000,00	EUR	135,6000	813.600,00	2,55
Stryker Corp.	US8636671013	3.000,00	USD	270,6900	716.427,00	2,25
UmweltBank AG	DE0005570808	60.000,00	EUR	19,6500	1.179.000,00	3,70
Vestas Wind Systems AS	DK0061539921	27.000,00	DKK	200,0000	726.157,82	2,28
WashTec AG	DE0007507501	14.000,00	EUR	53,8000	753.200,00	2,36
William Demant Hldg AS	DK0060738599	25.000,00	DKK	335,1000	1.126.553,17	3,54
Verzinsliche Wertpapiere²⁾						
4.0000 % Energiekontor Finanzanlagen Anl. v.2021(24/26-39) ³⁾	DE000A254S58	100.000,00	EUR	87,0623	87.062,30	0,27
4.5000 % Homann Holzwerkstoffe GmbH IHS v.2021(24/26)	DE000A3H2V19	200.000,00	EUR	104,8000	209.600,00	0,66
6.5000 % DE-VAU-GE Gesundkostwerk Dt. IHS v.2020(23/25)	DE000A289C55	20.000,00	EUR	102,9900	20.598,00	0,06
6.5000 % Greencells GmbH IHS. v.2020(23/25)	DE000A289YQ5	252.000,00	EUR	100,0000	252.000,00	0,79
6.5000 % hep global GmbH Anleihe v.2021(24/26)	DE000A3H3JV5	200.000,00	EUR	101,4500	202.900,00	0,64
6.5000 % Luana Energy GmbH & Co.KG Anl. v.2016(25/28) ³⁾	DE000A169ND0	154.000,00	EUR	104,9600	161.638,40	0,51
6.5000 % Photon Energy N.V. EO-Schuldv. 2021(25/27)	DE000A3KWKY4	170.000,00	EUR	101,7600	172.992,00	0,54
6.7500 % SoWiTec group GmbH IHS v.2018(21/23)	DE000A2NBZ21	20.000,00	EUR	100,6500	20.130,00	0,06
7.0000 % ACTAQUA GmbH IHS v.2020(22/25)	DE000A3H2TU8	249.000,00	EUR	98,7500	245.887,50	0,77
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					29.888.610,90	93,81

¹⁾ NFV=Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 10 im Anhang zum Jahresbericht.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NFV ¹⁾
Nicht notierte Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere²⁾						
4.0000 % Energiekontor AG IHS v.20(21/28) ³⁾	DE000A289KT8	2.000,00	EUR	102,0659	2.041,32	0,01
4.0000 % Michaelshof Stiftung Sammatz IHS 2021(22/28) ³⁾	DE000A3H3HQ9	180.000,00	EUR	93,7394	168.730,92	0,52
4.2500 % Murphy & Spitz Green Energy AG IHS v.2019(24/34) ³⁾	DE000A2TSCU0	98.000,00	EUR	103,2900	101.224,20	0,32
4.7500 % eno energy GmbH Anleihe v.2018 (26) ³⁾	DE000A2NB981	16.000,00	EUR	104,0679	16.650,86	0,05
4.7500 % WeGrow GmbH Nachr.-Anl. v.2019(24/27) ³⁾	DE000A2YPFN4	140.000,00	EUR	88,4921	123.888,94	0,39
Summe der nicht notierten Wertpapiere					412.536,24	1,29
Summe Wertpapiervermögen					30.301.147,14	95,10

¹⁾ NFV=Netto-Fondsvermögen; durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

²⁾ Der Kurs der verzinslichen Wertpapiere wird in Prozent des jeweiligen Nominalwerts angegeben.

³⁾ Weitere Angaben dazu siehe Erläuterungen unter Punkt 10 im Anhang zum Jahresbericht.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung

Wertpapierkategorie	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Fondsvermögens*
Aktien	28.516	89,50
Verzinsliche Wertpapiere	1.785	5,60
	30.301	95,10

Geographische Gewichtung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Fondsvermögens*
Dänemark	4.419	13,87
Deutschland	23.000	72,19
Schweden	792	2,49
Schweiz	864	2,71
Vereinigte Staaten von Amerika	716	2,25
Niederlande	510	1,60
	30.301	95,10

Währungsaufteilung	Kurswert in Tsd. EUR	in % des Fondsvermögens*
CHF	864	2,71
DKK	4.419	13,87
EUR	23.510	73,78
SEK	792	2,49
USD	716	2,25
	30.301	95,10

*Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

Die Erläuterungen zum Jahresbericht sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang)

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds Murphy&Spitz („Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds **Murphy&Spitz** besteht zum 31. Dezember 2021 aus dem folgenden Teilfonds:

Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland

Da der Fonds Murphy&Spitz zum 31. Dezember 2021 aus nur einem Teilfonds, dem Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland, besteht, sind die Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, die Entwicklung des Nettofondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland gleichzeitig die Aufstellung des Fonds Murphy&Spitz.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

- 2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds und seines Teilfonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Anhang des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauffolgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
- 2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 2.5 Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauffolgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)

- 2.6 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nachfolgenden Grundsätzen berechnet:
- a. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
 - b. Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.
 - c. Abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind und nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate) unterliegen einer zuverlässigen und prüfbar Bewertung auf Tagesbasis, die auf festgelegten, gleichbleibenden Grundsätzen basiert. Sie können jederzeit auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, abgewickelt oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.
 - d. Aktien/Anteile von anderen OGAW und/oder OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.
 - e. Bankguthaben und Festgelder werden zum Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
 - f. Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
 - g. Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis f) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
 - h. Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des Fonds bzw. Teilfonds entspricht, werden zu dem in Luxemburg ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds bzw. Teilfonds umgerechnet. Gewinne und Verlust aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgegrenzt.
- 2.7 Sofern für den Fonds bzw. Teilfonds verschiedene Anteilklassen gemäß Artikel 5 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
- a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den im ersten Absatz dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds.
 - c. Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile der Anteilklasse A um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der Anteilklasse A am gesamten Wert des Nettofondsvermögens des Fonds bzw. Teilfonds, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse I am gesamten Nettofondsvermögen des Fonds bzw. Teilfonds erhöht.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)

- 2.8 Wenn die exakte Bewertung der Anteile nach den oben genannten Grundsätzen aufgrund besonderer Umstände unmöglich oder sehr schwierig wird, so kann die Verwaltungsgesellschaft andere anerkannte Grundsätze anwenden, um zu einer korrekten Bewertung der Vermögenswerte des Fonds zu gelangen.
- 2.9 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.
- 2.10 Im Hinblick auf die vom Fonds zu tätigen Ausgaben werden angemessene Abzüge vorgenommen, und die Verbindlichkeiten des Fonds werden nach dem Grundsatz von Billigkeit und Vorsicht berücksichtigt. Es werden angemessene Rückstellungen für Ausgaben gebildet, für die der Fonds aufzukommen hat.
- 2.11 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Teilfondsvermögen

3.1 Wertpapierbestand zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. Dezember 2021 bewertet.

3.2 Bankguthaben

Die Bankguthaben bei der Verwahrstelle setzen sich zum Berichtsstichtag aus den folgenden Beständen zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in Euro
134,18	CAD	92,61
5.175,22	CHF	4.997,75
68.397,15	DKK	9.197,62
1.455.518,17	EUR	1.455.518,17
66.395,31	NOK	6.656,44
3.458,45	SEK	337,72
154.550,26	USD	136.347,83
		1.613.148,14

3.3 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich um die Risikomanagementgebühr, die Vertriebsgebühr, die Taxe d'Abonnement, die Verwaltungsvergütung und die Zentralverwaltungsvergütung.

4. Erträge

4.1 Zinserträge aus Wertpapieren

Die Zinserträge enthalten die bereits gezahlten als auch die bis zum Bilanzstichtag abgegrenzten Zinsen aus Wertpapieren nach Abzug von Quellensteuern.

4.2 Dividendenerträge (netto)

Die Dividendenerträge enthalten die vereinnahmten Dividenden. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)**5. Aufwendungen****5.1 Vergütung der Verwaltungsgesellschaft („Verwaltungsvergütung“)**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 0,15% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.2 Vergütung des Investmentmanagers („Investmentmanagervergütung“)

Der Investmentmanager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investmentmanagervergütung in Höhe von bis zu 1,00% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.3 Vergütung der Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle („Verwahrstellenvergütung“)

Die Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Verwahrstellen- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, mit einer Minimumvergütung von 10.000,- Euro jährlich pro angefangenem Kalenderjahr pro Teilfonds. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.4 Vergütung der Register- und Transferstelle („Register- und Transferstellenvergütung“)

Die Transferstelle erhält eine jährliche Vergütung in Höhe von 2.500,- Euro pro angefangenem Kalenderjahr, welche zu Beginn eines Kalenderjahres berechnet und geleistet wird. Zusätzlich werden dem Teilfondsvermögen transaktionsabhängige Gebühren in marktüblicher Höhe entnommen. Die Vergütungen der Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.5 Vergütung der Zentralverwaltungsstelle („Zentralverwaltungsvergütung“)

Für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben wird dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet, zuzüglich EUR 8.400,- p.a.. Die Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5.6 Vergütung des Vertriebes („Vertriebsstellenvergütung“)

Die Hauptvertriebsstelle erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vertriebsstellenvergütung in Höhe von bis zu 0,50% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig an die Verwaltungsgesellschaft geleistet und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt zunächst diese Gebühr und leitet diese an die Hauptvertriebsstelle oder jede autorisierte Untervertriebsstelle weiter.

5.7 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen.

Neben den unter Punkt 5.1 bis 5.7 aufgeführten Kosten können den Fondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Hierzu gehören unter anderem die Risikomanagementgebühr, die Prüfungskosten, der Zinsaufwand aus Geldanlagen, die Veröffentlichungskosten, die Betreuungsgebühr und die Bankgebühr. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)

Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr für die Anteilklasse A beträgt bis zu 5,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Die Ausgabegebühr für die Anteilklasse I beträgt bis zu 3,00% und ist zugunsten der Verwaltungsgesellschaft oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Rücknahmegebühr

Ein Rücknahmeabschlag wird derzeit weder für die Anteilklasse A noch für die Anteilklasse I erhoben.

Umtauschgebühr

Eine Umtauschgebühr wird derzeit weder für die Anteilklasse A noch für die Anteilklasse I erhoben.

5.8 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

5.9 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten u.a. die Gebühren für Systemprovider und die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

5.10 Ertrags- und Aufwandsausgleich

Im ordentlichen und realisierten Ergebnis wird ein Ertrags- und Aufwandsausgleich berechnet. Unter dem Ertragsausgleich versteht man den während eines Geschäftsjahres kumulierten Wert der ordentlichen Nettoerträge, die der Anteilinhaber beim Kauf von Anteilen im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Anteilen zum Rücknahmepreis vergütet erhält.

6. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Schlusskurse zum 30. Dezember 2021 angewandt:

US-Dollar	USD	1,133500	=	1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,035510	=	1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,436400	=	1	EUR
Kanadische Dollar	CAD	1,448800	=	1	EUR
Norwegische Kronen	NOK	9,974600	=	1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	10,240500	=	1	EUR

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)

7. Ertragsverwendung

Die Erträge des Teilfonds Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland werden thesauriert.

8. Realisierte Gewinne / Verluste

Investitionen in Wertpapiere werden auf der Grundlage des Handelsdatums verbucht. Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Basis von Durchschnittskosten berechnet und beinhalten Transaktionskosten.

9. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestands

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft des Fonds eine Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode verbuchten Zu- und Abgänge kostenfrei erhältlich.

10. Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2021 in das folgende verzinsliche Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A169ND0	6.5000% Luana Energy GmbH & Co. KG Anleihe v. 2016 (2025/2028)	0,51%

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Diese basieren auf den Kursen, welche von einem externen Bewertungsdienstleister berechnet werden. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem initial ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer Utility-Zinskurve zusammen. Das Recht auf vorzeitige Rückzahlung fließt anhand eines 1-Faktor-Hull-White-Modells in die Bewertung mit ein.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2021 in das folgende verzinsliche Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A254S58	4.0000 % Energiekontor Finanzanlagen Anleihe v.2021(2024/26-39)	0,27%

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer EUR-High-Yield Zinskurve zusammen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2021 in das folgende nicht notierte Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2TSCU0	4.2500 % Murphy&Spitz Green Energy AG IHS v. 2019 (24-34)	0,32%

Das Wertpapier wurde per 13. August 2019 gekauft und ist bis zum heutigen Tag nicht börsengelistet.

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Diese basieren auf den Kursen, welche von einem externen Bewertungsdienstleister berechnet werden. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich

aus dem initial ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer Utility-Zinskurve zusammen. Das Recht auf vorzeitige Rückzahlung fließt anhand eines 1-Faktor-Hull-White-Modells in die Bewertung mit ein.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2021 in das folgende nicht notierte verzinsliche Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A2NB981	4.7500 % eno energy GmbH Anleihe v.2018 (2026)	0,05%

Die Anleihe wird zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein DCF-Modell verwendet. Die Abzinsungsfaktoren setzen sich aus dem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread und den aktuellen Zinssätzen einer EUR-High-Yield Zinskurve zusammen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Der Teilfonds Murphy & Spitz – Umweltfonds Deutschland ist per 31. Dezember 2021 in die folgenden nicht notierten verzinsliche Wertpapier investiert:

ISIN	Bezeichnung	Anteil vom Nettofondsvermögen
DE000A3H3HQ9	4.0000 % Michaelshof Stiftung Sammatz IHS 2021(2022/2028)	0,52%
DE000A2YPFN4	4.7500 % WeGrow GmbH Nachr.-Anl. v.2019(2024/2027)	0,39%
DE000A289KT8	4.0000 % Energiekontor AG Inh.-Schuldversch. v.20(21/28)	0,01%

Die drei genannten Anleihen werden zu Modellpreisen bewertet. Es wird ein Binomiales Zinsbaummodell verwendet. Die hier kalibrierten Zinssätze leiten sich aus einer Zinskurve, Zinsvolatilität sowie einem zum Emissionszeitpunkt ermittelten Kreditspread ab. Es handelt sich um eine EUR-High-Yield Zinskurve. Bei der angenommenen Volatilität handelt es sich um eine von Bloomberg verwendet default Volatilität für vergleichbare Anleihen. Das Recht auf vorzeitige Rückzahlung wird im Rahmen des Binomialmodells abgebildet und berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass die Bewertung den angemessenen Wert darstellt. Aufgrund der eingeschränkten Liquidität kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 (Anhang) (Fortsetzung)

11. Sonstige Informationen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

12. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Sondersituation aufgrund von COVID-19

Für besondere Situationen wie aktuell ausgelöst durch COVID-19 hat die Verwaltungsgesellschaft einen entsprechenden Geschäftsfortführungsplan (BCM), der in diesem Fall gegriffen hat.

Es wurden Maßnahmen ergriffen, um Kontakte nach außen und innen und damit das Risiko für die Mitarbeiter, sich mit dem Virus anzustecken, zu minimieren bzw. zu vermeiden. Der Großteil der Mitarbeiter befindet sich derzeit unter Vollzugriff auf alle Systeme und Dateien im Home-Office.

Bisweilen musste die Verwaltungsgesellschaft keine außergewöhnlichen Ereignisse aufgrund von COVID-19 verzeichnen. Bedeutende Anteilrücknahmen sind ausgeblieben und die Marktschwankungen haben zu keinen berichtenswerten Fondsveränderungen geführt. Sollte dies eintreten ist die Verwaltungsgesellschaft darauf vorbereitet mit Fondsinitiatoren und allen anderen Parteien direkt in den Austausch zu treten.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Beherrschendes Thema war im Berichtszeitraum sicherlich die Coronapandemie, welche allerdings mit Ausnahme der hohen Marktvolatilität keine ernstzunehmenden Auswirkungen auf die Finanzlagen und somit auf den Fonds hatten. Dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sind keine nicht erfassten Auswirkungen auf den Fonds bekannt, die sich aus dem Ausbruch von COVID-19 ergeben. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen eine Fortführung des Fonds sprechen.

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Die potenziellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden.

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum kam es zu keinen wesentlichen Ereignissen.

14. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Zum 31. Dezember 2021 ist der Fonds mit 1,88% des Fondsvermögens in die Aktie Murphy&Spitz Green Capital AG (DE000A0KPM66) und mit 0,32% des Fondsvermögens in die Anleihe Murphy&Spitz Green Energy AG IHS (DE000A2TSCU0) investiert. Die unterjährigen Transaktionen fanden zu marktgerechten Kursen statt.

Der Emittent der beiden genannten Wertpapiere sowie der Fondsinitiator des Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland sind gleichermaßen die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Murphy&Spitz

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Murphy&Spitz und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2021;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 29. April 2022

Björn Ebert

Sonstige Informationen (ungeprüfte Angaben)

1. Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

2. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die von der Heydt Invest SA, als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben)

Gemäß Artikel 1 Absatz 13 a) der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Hinblick auf die Aufgaben der Verwahrstelle, die Vergütungspolitik und Sanktionen fasst die Verwaltungsgesellschaft ihre Vergütungspolitik wie folgt zusammen:

Die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich. Sie ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind, noch hindert sie die Verwaltungsgesellschaft daran, pflichtgemäß im besten Interesse der Fonds bzw. Teilfonds zu handeln.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Vergütungspolitik und -praxis ist mit dem seitens der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikomanagementverfahren vereinbar und diesem förderlich.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger solcher Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Die Leistungsbewertung erfolgt in einem mehrjährigen Rahmen, der der Haltedauer, die den Anlegern des von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds empfohlen wurde, angemessen ist, um zu gewährleisten, dass die Bewertung auf die längerfristige Leistung des Fonds und seiner Anlagerisiken abstellt und die tatsächliche Auszahlung erfolgsabhängiger Vergütungskomponenten über denselben Zeitraum verteilt ist. Die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der feste Bestandteil an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um eine Abhängigkeit von variablen Vergütungsbestandteilen auszuschließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 der von der Heydt Invest SA gezahlten Mitarbeitervergütung	1.248.003,22 EUR
davon feste Vergütung	1.248.003,22 EUR
davon variable Vergütung	--- EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	15
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 der von der Heydt Invest SA gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*	533.742,00 EUR
davon Geschäftsführer	286.998,00 EUR
davon weitere Risktaker	144.264,00 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	102.480,00 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	--- EUR
<small>*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.</small>	

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zum Vergütungssystem (ungeprüfte Angaben) (Fortsetzung)

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Investmentmanagers

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Mitarbeitervergütung	218.104,10	EUR
davon feste Vergütung	218.104,10	EUR
davon variable Vergütung	0,00	EUR
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	8	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen*		
davon Vorstand	109.423,68	EUR
davon weitere Risktaker	0,00	EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0,00	EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0,00	EUR
<p>*Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.</p>		

Risikomanagement (ungeprüfte Angaben)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für den Teilfonds Murphy&Spitz - Umweltfonds Deutschland den **Commitment Approach** an.



VON DER HEYDT

Verwaltungsgesellschaft:

von der Heydt Invest SA
17, Rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Telefon (00352) 28 11 93 0
Telefax (00352) 28 11 93 99

info@1754.lu
www.1754.eu